

Rubus velutinus Vest ex Tratt.

Seidige Zweifarben-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale (Beschreibung unvollständig):

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: hochbogig, stark gefurcht, oft völlig purpurn- Behaarung: fein behaart- Stieldrüsen: ohne- Stacheln: 3-7 pro 5 cm, 5-9(-10) mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 5-zählig, eher bläulich-grün- Endblättchen: deutlich länger als breit, (verkehrt) eiförmig, nicht parallelrandig, mit deutlicher, (5-)10-15 mm langer Spitze; Blättchen oft konvex- Serratur: grob und scharf
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: breit-pyramidal- Achse: Stacheln grob, gebogen, 4-9 mm lang- Blütenstiele:- Kelch:- Kronblätter: weiß bis selten blassrosa- Staubblätter:- Fruchtknoten: schwach langhaarig

Ähnliche Taxa: *R. bicolor* (Schössling grün oder hellpurpurn, Endblättchen schmal verkehrt-eiförmig, oft parallelrandig, Kronblätter hellrosa, Fruchtknoten fast immer kahl); *R. montanus* (Blütenstandsachse und Blütenstiele auffallend schlank, Antheren rosa, Kronblätter meist rosa, Fruchtknoten kahl)

Ökologie und Soziologie: meist kollin bis submontan; frische Waldsäume, Waldschläge; kalkmeidend

Verbreitung: disjunkt S-Pfalz (Rheinland-Pfalz) und N-Elsass (Umg. Wissembourg); von Frankreich bis in die Balkanländer, Hauptverbreitung in Österreich: Steiermark, Südburgenland, Oberösterreich und Nordtirol